



KARL BLECHA
BUNDESMINISTER FÜR INNERES
Zahl: 13.801/36-II/5/87

II-1509 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Betr.: Schriftliche parlamentarische
Anfrage der Abgeordneten Dr. Ettmayer
und Kollegen betreffend Neuunter-
bringung der Gendarmeriedienststellen
in Gmunden (Nr. 655/J).

568 IAB
1987-08-04
zu 655/J

ANFRAGEBEANTWORTUNG

Die vom Abgeordneten Dr. Ettmayer und Kollegen am 2. Juli 1987 an mich gerichtete schriftliche Anfrage Nr. 655/J-NR/1987 betreffend Neuunterbringung der Gendarmeriedienststellen in Gmunden, beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1):

Es bestehen bereits seit einiger Zeit Bestrebungen, die Gendarmeriedienststellen in Gmunden in einem geplanten Neubau der Bezirkshauptmannschaft Gmunden unterzubringen. Das Landesgendarmeriekommando für Oberösterreich hat zu diesem Zweck der Oberösterreichischen Landesregierung bereits den erforderlichen Raumbedarf bekanntgegeben.

Nach dem letzten Stand der Angelegenheit ist an einen eigenen Baukörper für die Gendarmeriedienststellen gedacht; die Baukosten betragen ca. 8 bis 9 Millionen Schilling.

Die Realisierung des Projektes hängt von den konkreten Finanzierungsbedingungen ab. Die diesbezüglichen Verhandlungen werden nach Vorliegen eines Planentwurfes voraussichtlich in den nächsten Wochen durchgeführt werden.

Sofern die Frage der Finanzierung positiv geklärt werden kann wäre eine Neuunterbringung in etwa zweieinhalb Jahren möglich.

Zu Frage 2):

Die Planungsarbeiten befinden sich bereits im Endstadium.

- 2 -

Mit dem Vorliegen des Planentwurfes ist in den nächsten Wochen zu rechnen.

Zu Frage 3):

Mit dem Bau könnte anfangs 1988 begonnen werden; die Bezugsfertigstellung wäre für Sommer 1990 zu erwarten.

27. Juli 1987

Karl Blesha